

Sieger feiern ausgelassen FKV-Titel

Boßeln Spannender Friesensport bei der Mannschaftsmeisterschaft der Jugendlichen / Eversmeer siegt



Middels/rbe – Jubel und Enttäuschung lag bei der FKV-Mannschaftsmeisterschaft in Middels am Sonntag nah beieinander. Auch beim Nachwuchs entschieden manchmal nur wenige Meter. In der weiblichen Jugend E stellte sich der Oldenburger Titelträger aus Torsholt der starken Vertretung aus Eversmeer, Esens. Die Ostfriesen machten die Begegnung spannend und stellten schon bis zum Wendebereich einen Vorsprung von vier Wurf her. Verdienter Sieger wurde hier die Mannschaft aus Eversmeer. In der männlichen Jugend E musste

Ihlowerfehn gegen den Oldenburger Meister aus Spohle antreten. Bis zum Wendebereich setzte sich keines der beiden Teams ab. In den Rückrunden zeigten die Fehntjer aber die bessere Kondition und gewannen am Ende den Wettbewerb mit über vier Wurf. Bei den jüngsten Nachwuchswerfern, der männlichen und weiblichen Jugend F, setzten sich die ostfriesischen Titelträger durch. In der weiblichen Konkurrenz siegte Westeraccum mit vier Wurf. In der männlichen Jugend F erlöste der Willmsfelder Nico de Vries mit seinem Schlusswurf die Gelben aus Willmsfeld. Ein knapper Sieg wurde eingefahren. In der weiblichen Jugend D errangen die Mädchen aus Kirchdorf ihren zweiten FKV-Titel. Bis zur Wende hielt der Gegner aus Spohle den Wettkampf offen. Doch in den Rückrunden mussten er sich dem ostfriesischen Nachwuchs geschlagen geben. Auch in der weiblichen Jugend C hatte sich Spohle aus Oldenburg qualifiziert. Hier setzte sich das Team mit Ihlowerfehn auseinander. Spohle zeigte mit der roten Kugel eine starke Vorstellung. Doch in den Rückrunden mit der Holzkugel drehte Ihlowerfehn die Partie zu seinen Gunsten. In den Nachmittagsstunden wurden die neun noch verbleibenden Altersklassen zum Duell auf die Straße gerufen. In der weiblichen Jugend B musste der ostfriesische Meister aus Westeraccum gegen das Team aus Torsholt antreten. Bis zur Wendemarkierung beobachteten die Käkler und Mäkler einen offenen Schlagabtausch mit leichten Vorteilen der Ammerländer Vertretung. Mit einem 260-Meter-Wurf im Wendebereich von Talina Borchers waren die Weichen auf Sieg für den Oldenburger Vertreter gestellt. Doch die Accumer gaben sich nicht geschlagen. Sie bauten den Vier-Wurf-Rückstand kontinuierlich ab. Doch im Zielbereich hatte Torsholt noch einen Vorsprung von 52 Metern. Das reichte zum Titelgewinn. Auch die Partie in der weiblichen Jugend A war umkämpft. Südarle und Halsbek lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Erst mit dem Schlusswurf sicherte Südarle sich den Titel. In der männlichen Jugend D auf der Strecke in Plaggenburg musste Pfalzdorf gegen Torsholt antreten. Bis zur Wende setzte sich der ostfriesische Titelträger mit drei Wurf ab. Diesen Vorsprung behauptete das Pfalzdorfer Team bis über die Ziellinie und sicherte sich den FKV-Titel. In der männlichen Jugend C errang Torsholt einen Erfolg gegen Westerende Kirchloog. In der männlichen Jugend B forderte der Oldenburger Meister aus Ruttel den ostfriesischen Meister aus Ardorf. Die Ardorfer erarbeiteten sich einen Vorsprung von vier Wurf. In den Rückrunden verwaltete das Wittmunder Team dieses Ergebnis und nahm den FKV-Titel in Empfang. In der männlichen Jugend A mussten sich die beiden Landesmeistertitelträger auf der langen Distanz in Plaggenburg messen. Im Wendebereich erzielte der ostfriesische Meister aus Neu-Ekels einen Vorsprung von einem Wurf, den Grabstede nicht mehr aufholen konnte.